

Frankenau

Hanna Plaut, geb. Marx¹

geb. ?

gest. 1907 (evtl. im Dez.²)

Ehemann

Michael Plaut (1830-92)

Eheschließung in Frankenau

Kinder:

Isak

Herman (ca 1862-?)

Siegmund (ca 1863-?)

Manus (1864-65)

Meier (1866-1942)

Simon (1868-1924)

Wohnung:³

Frankenau Nr. 119, heute: Rieschstraße 2

Hausname: Michels

1901/02

Einnahme-Etat der Synagogengemeinde Frankenau⁴

Der Zahlende	Klassensteuer Betrag (Mark)
Witwe H. Katzenstein	15,00
Witwe Herz Blum	3,00
Wolf Katzenstein	12,00
Witwe Michael Plaut	18,00
Moses Plaut	9,00
Meier Katzenstein	12,00
Scholem Oppenheimer	3,00
Elias Blum	4,50
Manus Katzenstein (Wolf Sohn)	12,00
Jakob Rose	9,00
Meier Plaut (Moses Sohn)	6,00
Manus Katzenstein (H. Sohn)	15,00
Meier Plaut (Michael Sohn)	9,00
Isaak Katzenstein	15,00
Simon Plaut	9,00
Meier Blum	4,50
	159,00

Steuerbetrag laut Hauptheberolle⁵

Zeitraum	Betrag in Mark	Hoher, mittlerer, niedriger Beitrag
1903-05	17,50	Hoch
1906-08	15,75	Hoch

¹ Quelle: Carol Baird, Descendants of Salomon Plaut (privat)

² vgl. die Angaben im Jahr 1907

³ Quelle: Gerhard Keute, Verzeichnis der nach 1933 in Frankenau wohnhaften jüdischen Familien, veröffentlicht 1992 im Zusammenhang mit dem Frankenauer Ortsjubiläum. Dass Michael und Hanna Plaut in diesem Haus wohnten, es vielleicht sogar bauen ließen, wird aus dem Hausnamen geschlossen.

⁴ Quelle: Heinz Brandt, Die Judengemeinde Frankenau, Frankenberger Hefte Nr. 1, 1992. S. 49

⁵ Alle Angaben aus der Hauptheberolle aus: Heinz Brandt, Die Judengemeinde Frankenau, Frankenberger Hefte Nr. 1, 1992. S. 47f.

Frankenau

1907

Am 15. Dezember meldet der Gemeindeälteste Plaut, dass die Witwe Michael Plauts verstorben und Sohn Isaak steuerpflichtig sei.⁶

⁶ Quelle: Heinz Brandt, Die Judengemeinde Frankenau, Frankenberger Hefte Nr. 1, 1992. S. 47